

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Martin Reinitze***) zu **Schönebeck a. E.** wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und vollzogener Schlußverteilung hierdurch aufgehoben.

Schönebeck a. E., den 17. Juli 1907.

(gez.) Königlich-Ämtergericht.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 171 v. 19./VII. 1907.)

*) Inhabers der Firma: **Carl Brandes** (Inh. **Martin Reinitze**) in **Schönebeck a. E.** (Red.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Beuthen O/S., im Juli 1907.

Dem verehrlichen Buchhandel erlaube ich mir hierdurch ergebenst mitzuteilen, daß ich meine Filial-Buchhandlung in **Zaborze O/S.** an meinen bisherigen Geschäftsführer **Herrn Paul Blochel** verkauft habe. Herr Blochel wird das Geschäft unter der Firma:

Felix Kasprzyk's Buchhandlung — Paul Blochel —

weiterführen, und bitte ich, das mir bis jetzt entgegengebrachte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, übernimmt Herr Blochel die diesjährigen Disponenten, sowie alles in Rechnung 1907 Belieferte.

Hochachtungsvoll

Felix Kasprzyk.

Im Anschluß an vorstehende Mitteilung des Herrn Kasprzyk zeige ich ergebenst an, daß ich das von mir käuflich erworbene Geschäft unter der Firma:

Felix Kasprzyk's Buch-, Kunst-, Papier- u. Devotionalienhandlung — Paul Blochel —

in der bisherigen Weise weiterführen werde.

Die Herren Verleger bitte ich höflichst, das der Firma bis jetzt geschenkte Vertrauen auch mir zu erhalten und mich durch Offenhaltung der Konti gütigst unterstützen zu wollen.

Herr F. Volkmar in Leipzig hatte die Freundlichkeit, auch weiter die Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Paul Blochel.

Die Firma

Otto Heinrich, Verlag, Gera,

welche die Bestände von

Burchardt, Mathematische Unterrichtsbriefe

erworben hat, übertrag mir ihre Kommission.

Leipzig, Juli 1907.

Otto Weber.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

P. P.

Am heutigen Tage habe ich die seit 18 Jahren bestehende Papier- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Buchhandlung, des Herrn **Carl Hesse**, hier, käuflich erworben und werde dieselbe unter der Firma

Joseph Müller

weiterführen.

Gestützt auf mehr als 30jährige buchhändlerische Erfahrung und mit genügenden Betriebsmitteln versehen, beabsichtige ich, die Abteilung für Buchhandlung weiter auszubauen, und trete deshalb mit dem Buchhandel direkt in Verbindung. Meine Kommission hat die Firma **Fr. Foerster** in Leipzig gütigst übernommen, und wird dieselbe jederzeit in der Lage sein, vorkommende Barpakete honorieren zu können.

Ich bitte, mein Unternehmen durch Kontoreröffnung freundlichst zu unterstützen, und zeichne

hochachtungsvoll

Berlin N. 58, Hochmeisterstr. 16a.

Bank-Konto Dresdner Bank

Depositenkasse D.

Joseph Müller.

Geschäfts-Verlegung.

Ich habe meine Firma von Hannover nach

Leipzig

verlegt.

Die Auslieferung meines Verlages erfolgt auch in Zukunft nur durch die Firma **G. F. Steinacker**, daselbst.

Otto Tobies.

Am 24. Juli

verlegen wir unsere Geschäfts-räume nach

W. 30, Münchenerstr. 8, part.

Berlin, 19. Juli 1907.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt,
Hermann Chlod.

Modern-Pädagogischer u. Psychol. Verlag.

Gustav Kieckes Buchhandlung Nachfolger.

Ich übernahm die Kommission der Firma **J. M. Klopp**, Sortimentbuchhdlg. u. Buchdruckerei in Lütjenburg, Holstein.

Hochachtungsvoll

Leipzig. Friedrich Schneider.

Verkaufsanträge.

Gut gangbarer belletristischer Verlag wegen Aufgabe dieser Richtung preiswert zu verkaufen. Objekt ca. 20 000 A.

Angebot unter D. 2764 a. d. Geschäftsst. d. Börsenvereins erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen umfangreichen populärmedizinischen Verlag in guter Ausstattung und mit großen Vorräten. Preis inklusive aller Rechte 40 000 A. Die Artikel eignen sich besonders zur Gründung eines populärwissenschaftlichen Verlags und bieten bei durchgreifender Klame überaus günstige Aussichten.

Angebote und Gesuche von Sortiment- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Grosser, konkurrenzfähiger Jugendschriften-Verlag

ca. 70 Bände umfassend, mit grösseren Vorräten, honorarfreien Verlagsrechten, Platten, Matern, Steinen etc. zu verkaufen. Wert des Objekts ca. 90 000 A. Günstige Zahlungsbedingungen.

Kaufkräftige Reflektanten erfahren Näheres unter B. O. 2715 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Aus meinem Verlage biete an mit allen Rechten, frei von Honorar:

Ca. 1600 **Lindacher**, Conservierung der Früchte und Gemüse in Flacons und Dosen etc. etc. 2. Aufl. Mit 50 Abb. 68 Seiten. M 2.— ord., M 1.20 bar.

Dieses Buch ist in Tausenden von Exemplaren verbreitet. Die Konditorzeitung in Trier bezog 80 Ex. in den letzten 6 Monaten.

Preis M 450.—

Ca. 550 **Tornow**, Reg.-Rat u. Dombau-meister, Grundregeln u. Grundsätze beim Restaurieren von Bandenkmälern. 37 Seiten. M —.40 ord., M —.25 bar.

Preis M 50.—

Ca. 1000 — do. Französ. Ausgabe.

Preis M 80.—

Ca. 800 **Berring**, Rheinstrombaudirektor, Zur Canalisirung der Mosel. 116 Seiten. Gr. 8°. M 4.— ord., M 2.80 bar.

Preis 40 δ pro Exemplar.

Erbitte direkte Anfragen.

Hochachtungsvoll

Rud. Lupus, Verlag in Metz.

Größeres juristisches Werk, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, billig zu verkaufen; event. werden auch kleinere Schulbücher oder pädagogische Werke in Zahlung genommen.

Angebote unter S. Z. 2662 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Mehrere protestantische Predigt-Sammlungen (positiv), an Geistliche gut absetzbar, mit größ. Vorräten wegen Aufgabe d. Zweiges billig zu verkaufen. Anfragen gef. zu richten an P. T. 2785 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.